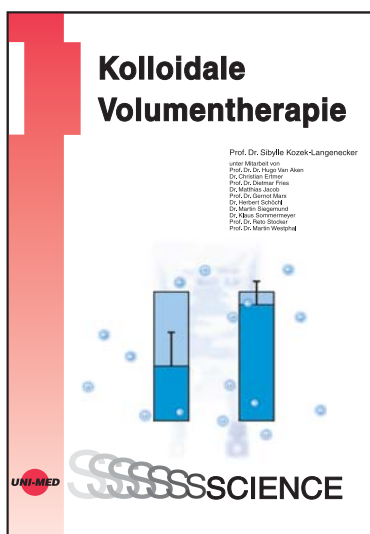


Kolloidale Volumentherapie

Prof. Dr. Sibylle Kozek-Langenecker (Hrsg.), Univ.-Klinik für Anästhesie,
Allgemeine Intensivmedizin und Schmerztherapie, Medizinische Universität Wien

UNI-MED Science, 1. Auflage 2009, 64 Seiten, 14 Abb., Hardcover, ISBN
978-3-8374-1184-3, Euro 29,80



Die Volumentherapie ist ein essentieller Bestandteil der täglichen Aufgaben in der klinischen Routine, denn der überwiegende Großteil der operativ, traumatologisch und intensivmedizinisch versorgten Patienten erhält während des Behandlungspfades durch das Krankenhaus Flüssigkeiten intravenös verabreicht.

Das Repertoire an diesen intravenös verabreichbaren Flüssigkeiten ist im deutschsprachigen Raum vielfältig. Es sind kristalloide Lösungen mit balancierter und nicht-balancierter Zusammensetzung verfügbar; ebenso wie kolloidale Lösungen mit Hydroxyäthylstärke, Gelatine oder Dextran in unterschiedlicher Konzentration und Zusammensetzung der kristalloiden Trägerlösung. Die physikochemischen Charakteristika der kolloidalen Makromoleküle determinieren deren Volumenwirksamkeit und Nebenwirkungsprofil.

In diesem Lehrbuch werden all diese Substanzen vorgestellt und deren Kenngrößen anschaulich aufbereitet, um den Lesern die therapeutische Entscheidungsfindung in der täglichen Praxis zu erleichtern.

**Klinische
Lehrbuchreihe**

... Kompetenz und Didaktik!

